

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 01. Juni 2010

Rheinuferbereich Firma Menz (CDU)

Jugendpark am Kasteler Rheinufer

Angesichts der geplanten Aufgabe des Betriebsstandortes der Firma Kies Menz am Rheinufer besteht eine einmalige Chance, die gestalterische Aufwertung des Kasteler Rheinuferbereiches konsequent fortzusetzen. Der betroffene Abschnitt schließt unmittelbar an die in Kürze anstehende Realisierung des autofreien Rheinufers vor der Reduit an. Der Magistrat wird daher gebeten, Planungen im Rahmen der weiteren Aufwertung dieses Rheinuferbereiches vorzunehmen.

Folgende Anliegen sollten dabei Berücksichtigung finden:

- Mit dem Grundstückseigentümer, der Landeshauptstadt Mainz, sollten Verhandlungen aufgenommen werden, dass diese Flächen künftig nicht mehr gewerblich genutzt sondern einer öffentlichen Nutzung zugänglich gemacht werden.
- Die von der Uferstraße zum Rhein hingewandte Seite des Areals sollte zum Wasser hin geöffnet werden und die Fuß- und Radwegeverbindung von der derzeitigen Straße dorthin verlagert werden.
- Es sollte geprüft werden, ob der vorhandene Kran / Sandbagger als Denkmal der Industriekultur am vorhandenen Standort erhalten werden kann.
- Auf der Fläche zwischen der Uferstraße und der Rampenstraße (ca. 2.500 qm) sollte ein Spielpark mit dem Nutzungsschwerpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene realisiert werden. Freizeiteinrichtungen wie z.B. ein Beachvolleyballfeld, ein Basketballfeld, Skateranlagen, altersgerechte Sportgeräte sind hier nur einzelne Beispiele für eine entsprechende Ausstattung.
- Die vorhandene Erschließungsstraße sollte auf das für den dortigen Anliegerverkehr notwendige Maß zurückgebaut werden
- Die Maßnahmen sollten in das Förderprogramm Stadtumbau Kastel/Kostheim aufgenommen werden.

Beschluss Nr. 0075

Der folgende Änderungsantrag der Fraktionen SPD/AUF wird beschlossen.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, im Falle einer Standortaufgabe seitens der Fa. Menz Naturbaustoffe in Mainz-Kastel die Rheinufergestaltung entsprechend den Vorgaben aus dem Handlungskonzept Stadtumbau Kostheim/Kastel sowie den bereits vorliegenden Vorschlägen aus dem Rheinuferforum fortzuführen. Die Maßnahme soll in das Förderprogramm Stadtumbau Kostheim/Kastel aufgenommen werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2012/2013 einzustellen.

Der vorhandene Kran/Sandbagger soll als Denkmal der Industriekultur am vorhandenen Standort erhalten bleiben.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.

Schäfer
Ortsvorsteherin